

**Zeitschrift:** Gesundheitsnachrichten / A. Vogel  
**Herausgeber:** A. Vogel  
**Band:** 77 (2020)  
**Heft:** 1-2

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Pauli, Andrea

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## «Reif» für die Zukunft?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Allerorten wird derzeit über die «Digital Maturity», die digitale Reife gesprochen, die es zu erreichen gilt – da steht der Gesellschaft ein grosser Lernprozess bevor. Auch und gerade im Gesundheitswesen. Das elektronische Patientendossier (EPD) in der Schweiz und das Gesundheitsdaten-Netzwerk in Deutschland kann man als Vorboten umwälzender Entwicklungen betrachten (S. 29). Ich persönlich stehe dem allem mit ambivalenten Gefühlen gegenüber. Kompromisslos bin ich jedenfalls in einer Hinsicht: Überliefertes und neues Wissen über die Heilkraft der Natur muss ihren Platz haben. Egal, wie digital sich unsere Welt entwickeln wird.

Was sich unabdingbar verändern muss, ist die Pflege. An welchen aberwitzigen Kapazitätsgrenzen Pflegekräfte täglich entlangbalancieren, konnte ich bei meiner Grossmutter, die zuletzt im Seniorenheim versorgt wurde, selbst erleben. Das ganze System ist auf Standardisierung angelegt – doch das funktioniert nicht, wenn Menschen mit Menschen arbeiten. Dabei gibt es längst neue Modelle, die hervorragend laufen, z.B. in Holland (S. 26).

Vergessen sollten wir nie, dass unser Körper ein wahres Wunderwerk ist und über grossartige Selbstheilungskräfte verfügt. Diese zu fördern, ist die Kunst, bei der wir Sie unterstützen möchten. Zum Beispiel in dieser Ausgabe im Hinblick auf die Pflege von Narben (S. 15).

Sie kennen das schon: Januar/Februar gibt es die «GN» als Doppelnummer. Randvoll mit Informationen und «versüsst» mit einem Rätsel inklusive toller Preise. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Geben Sie gut auf sich acht!  
Herzlichst, Ihre

Andrea Pauli  
a.pauli@verlag-avogel.ch

Sachregister 2019:  
Online unter  
[www.gn-register.avogel.ch](http://www.gn-register.avogel.ch)

Abonent/innen ohne  
Internetzugang schicken wir  
das Sachregister auf Anfrage  
gerne zu.

Gesundheits-Nachrichten  
Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
[info@verlag-avogel.ch](mailto:info@verlag-avogel.ch)  
[www.gesundheits-nachrichten.ch](http://www.gesundheits-nachrichten.ch)